



# Protokoll

## der Kirchgemeindeversammlung

vom 12. Juni 2016, 11.30-12.45 Uhr im KGH

---

<b>Vorsitz:</b>	M. R. Schütz
<b>Anwesend:</b>	51 Kirchenbürgerinnen/Kirchenbürger und 7 nicht Stimmberechtigte
<b>Entschuldigt:</b>	M. Föppl, E. Huld, U. Meier, Pfr. T. Mory, D. von Hahn (später anwesend), B. Zeidler

---

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
  - 2. Regularien**
    - a) Stimmzählerinnen und Stimmzähler
    - b) Genehmigung der Traktandenliste
    - c) Protokoll der KGV vom 6. Dezember 2015
  - 3. Jahresberichte 2015**
    - a) Jahresbericht des Präsidiums
    - b) Pfarramtlicher Jahresbericht
    - c) Erfolgsrechnung und Bilanz 2015
  - 4. Wahlen für die Amtsperiode 2017–2020**
    - a) Wahl der Tagespräsidentin oder des Tagespräsidenten
    - b) Anzahl Sitze in der Kirchenpflege (*9, wie bisher*)
    - c) Wahlvorschläge für die Kirchenpflege und die Synode
    - d) Wahlprozedere
    - e) Wahl der Kassierin
  - 5. Varia**
    - a) Aussprache
    - b) Mitteilungen
- 

### 1. Begrüssung

M. R. Schütz begrüsst alle Anwesenden zur ersten Kirchgemeindeversammlung (KGV) 2016 und freut sich über die Vielzahl der erschienenen Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger.

### 2. Regularien

- a) Wahl der Stimmzähler und Stimmzählerinnen:  
**R. Menz und P. Rickenbacher werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.**
- b) Genehmigung der Traktandenliste:  
**Wird einstimmig genehmigt.**
- c) Protokoll der KGV vom 6. Dezember 2015:  
**Wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

### 3. Jahresberichte 2015

- a) Der **Jahresbericht des Präsidiums**, verfasst von der Vizepräsidentin C. Rickenbacher, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht erwünscht. Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und genehmigt.
- b) Der **Pfarramtliche Jahresbericht**, verfasst von Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht erwünscht. Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und genehmigt.
- c) Die **Bilanz und Erfolgsrechnung 2015** werden von O. Ehinger anhand der KGV-Unterlagen erläutert. Die Jahresrechnung konnte positiv mit einem Einnahmeüberschuss von 57'048.48 Franken abgeschlossen werden. Das Budget wurde eingehalten.

**Auf Empfehlung der Revisoren, vertreten durch R. Burri, werden Bilanz und Rechnung 2015 einstimmig von der KGV genehmigt.**

## 6. Wahlen Amtsperiode 2017–2020

a) Wahl Tagespräsident:

**M. Plattner wird einstimmig als Tagespräsident gewählt.**

Die offene Wahl per Hand (gemäss Kirchgemeindeordnung) wird einstimmig von der KGV genehmigt.

b) Anzahl Sitze in der Kirchenpflege:

**9 Kirchenpflegemitglieder und 2 Synodale werden von der KGV einstimmig genehmigt.**

c) Wahlvorschläge:

**Kandidatinnen und Kandidaten Kirchenpflege (KIPF) 2017–2020:** Oliver Ehinger (*bisher*), Kathrin Meffert-Ruf (*bisher*), Christine Menz-Diethelm (*bisher*), Laura Poggi Ernst (*neu*) anstelle von Barbara Lumina, Claudia Rickenbacher-Buchsacher (*bisher*), Felix Schurter (*bisher*), Martin R. Schütz (*bisher*), Dominique von Hahn (*neu*) anstelle von Marina von Graffenried, Vreni Zwicky-Hegner (*bisher*)

Die Anwesenden bringen keine weiteren Vorschläge für neue Kandidaten.

**Die Vorgeschlagenen werden von der KGV einstimmig nominiert.**

**Die Ressortverteilung wird weiterhin von der KIPF selber durchgeführt. Dieser Antrag wird mit 50 Stimmen und 1 Stimmenthaltung von der KGV genehmigt.**

**Kandidaten Synodale 2017–2020:** Stephan Kux (*bisher*), Niggi Ullrich (*bisher*)

Die Anwesenden bringen keine weiteren Vorschläge für neue Kandidaten.

**Die Vorgeschlagenen werden von der KGV einstimmig nominiert.**

d) Wahlprozedere:

**Die KGV beschliesst stille Wahlen durchzuführen.** D. h. wenn der Kirchenpflege bis Montag, 29. August 2016 keine neuen Kandidaturen gemeldet werden, sind die oben genannten Personen in stiller Wahl gewählt und werden im Wochenblatt publiziert.

e) Wahl der Kassierin:

Die Birseck-Treuhand AG in Arlesheim wird wieder als Kassierin vorgeschlagen.

**Die KGV nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.**

H. Huber, Geschäftsinhaber der Birseck-Treuhand AG, bedankt sich für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen.

M. Plattner wünscht allen Nominierten alles Gute.

M. R. Schütz dankt M. Plattner. Den Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürgern spricht M. R. Schütz für das entgegengebrachte Vertrauen im Namen der Nominierten seinen Dank aus.

## 7. Varia

a) **Aussprache:**

H. von Graevenitz übergibt dem Pfarrteam zum Dank einen Wein mit dem Namen „Hinter der Kirche“.

N. Ullrich teilt mit, dass in der Synode mit grossem Mehr beschlossen wurde, die Kirchgemeindeordnung zu revidieren.

H. Kessler bringt ein, dass der Chor der Predigt nicht folgen kann, da man fast nichts hört. F. Schurter wird dies weiterleiten.

H. von Graevenitz erkundigt sich, ob zwischen der Sonntagschule und der Konfirmation ein Projekt für Jugendliche organisiert wird. C. Laager informiert, dass im Gemeindebrief 6 ein Artikel des ökumenischen Unterrichts aufgeführt wurde und T. Mory das Projekt von der reformierten Seite her leitet.

K. Küster bedauert sehr, dass O. Kirschenbaum nicht mehr als Organist in unserer Kirche tätig sein kann und kann diesen Entscheid nicht nachvollziehen. C. Menz erklärt, dass trotz des Einsatzes eines Anwaltes die Drittstaatenregelung bei O. Kirschenbaum zur Anwendung gekommen ist. Die KIPF musste sich dieser Entscheidung beugen.

M. R. Schütz teilt mit, dass die KIPF aus den vier Vorschlägen der Musikkommission – diese hatte zwanzig Bewerbungen beurteilt –, eine Organistin oder Organisten gewählt

hat. Die Wahl ist auf Alexandra Weidlich gefallen. Die anwesende A. Weidlich stellt sich vor, drückt ihr Bedauern über den Weggang von O. Kirschenbaum aus und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

M. R. Schütz lädt alle in den Gottesdienst vom 3. Juli 2016 ein, in dem O. Kirschenbaum gewürdigt und verdankt wird.

F. Buchmann, Präsident der Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald gratuliert Frau Weidlich zur Wahl als Organistin. F. Buchmann ist die Pflege des Birsecker Verbandes ein grosses Anliegen. Er spricht in diesem Zusammenhang z. B. das Reformationsjubiläum an. M. R. Schütz informiert, dass sich der Vorstand des Verbandes neu formiert hat. Aus Arlesheim nehmen F. Schurter und M. R. Schütz Einsitz.

Ein Kirchgemeindeglied erkundigt sich, weshalb die Zusammenarbeit mit Reinach nicht mehr gefördert wird. M. R. Schütz erklärt, dass er mit seiner Reinacher Amtskollegin im Verlauf des Jahres das Gespräch suchen und dabei auch das Thema Birsecker Verband ansprechen wird.

#### b) **Mitteilungen:**

M. R. Schütz orientiert, dass sich die Kirchenpflege gestützt auf den Visitationsbericht mit der Zukunft der Kirchgemeinde beschäftigt. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wo und vor welchen Herausforderungen die Kirchgemeinde in einigen Jahren steht und welche Bedürfnisse – auch räumlich – sich daraus ableiten lassen. Die Ergebnisse dieser Arbeit bilden die Grundlage für die zurzeit ergebnisoffenen Diskussionen über die Zukunft der Liegenschaften auf dem Grundstück am Stollenrain. Die Kirchgemeinde soll rechtzeitig in diesen Prozess einbezogen werden.

2. Liturgie und Spiritualität: M. Grüninger informiert über den von Kirchenpflege unterstützten Liturgieprozess, den das Pfarrteam mit der Gemeinde gehen will. Am Donnerstag, 16. Juni findet um 20.00 Uhr der Vortragsabend zu diesem Thema statt. Das Pfarrteam bildet eine Gruppe aus zwölf Personen, die sich mit der Liturgie auseinandersetzen und allfällige Modifikationen erarbeiten werden. Ziel ist ein Antrag zuhanden der nächsten KGV.

G. Kux erkundigt sich über den Auftritt der Kirchgemeinde in sozialen Netzwerken. M. R. Schütz erklärt, dass in diesem Jahr das Ressort Öffentlichkeitsarbeit geschaffen wurde und er dieses Ressort leiten wird. Die Frage, ob und wie sich die reformierte Kirche Arlesheim in den sozialen Netzwerken präsentieren soll, ist Thema der nächsten Monate.

M. R. Schütz freut sich auf die nächste KGV und dankt allen Anwesenden für die engagierte Teilnahme.

Für das Protokoll: Ana Hohl